

„POST AN ALEX - Willkommen in Humboldts Welt“

- Konzept eines multimedialen Online-Projekts -



Projektsteckbrief

Idee

Die Teilnehmenden setzen sich mit den Forschungsthemen von Alexander v. Humboldt auseinander, bearbeiten diese medial und stellen ihre Ergebnisse auf der Online-Plattform www.post-an-alex.de ein.

Medienpädagogische Ziele

Die Kinder und Jugendlichen lernen, wie sie sich mit Medien Themen erarbeiten und eigene Vorstellungen, Ideen und Positionen der medialen Öffentlichkeit präsentieren können.

Projektzeitraum

Frühjahr 2018 – September 2019

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (6 – 26 Jahre)

1. Die Idee:

Im September 2019 jährt sich der 250. Geburtstag des Naturforschers und Universalgelehrten Alexander von Humboldt. Leider ist seine Person heute fast in Vergessenheit geraten, auch wenn er zu seiner Zeit weltberühmt war. Sein spannendes Leben, seine vielen Entdeckungen, seine Vernetzung mit Wissenschaftlern aus aller Welt, sein unglaublicher Wissendrang und nicht zuletzt sein Einsatz für den Naturschutz können auch heute noch Inspiration für junge Menschen sein, selbst zu forschen, sich zu engagieren und selbstbewusst aktuelle Gesellschafts- und Umweltthemen zu diskutieren.

Deshalb möchte das TMBZ Erfurt eine Onlineplattform aufbauen und gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und (Medien)Pädagog/innen aus ganz Thüringen mit Inhalten füllen, die sich weitgehend folgenden Themenbereichen widmen:

- Natur & Umwelt
- Erfindungen & Experimente
- Forschung & Entdeckungen
- Geschichte & Kulturen

2. Relevanz:

Warum eine Online-Plattform?

Die Kommunikation im Netz gehört zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und bildet aktuell eine wichtige Sozialisationsinstanz (vgl. KIM-Studie 2016, JIM-Studie 2016). Im Netz werden Beziehungen gepflegt, persönliche Profile erstellt, Werte und Meinungen diskutiert und moralische und ethische Grundeinstellungen verhandelt. Die Auseinandersetzung geschieht zu großen Teilen in der Chat-Kommunikation, aber auch auf symbolischer Ebene in der Produktion und Veröffentlichung von medialen Beiträgen.

Diese Diskurse sollen Kinder und Jugendliche (nach ihren Möglichkeiten) selbstbewusst mitgestalten, eigene Themen setzen und ihre Meinungen und Perspektiven im Netz einbringen können. *Partizipationsprojekte im Netz regen Kinder und Jugendliche an, sich aktiv an gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen und das Netz als einen demokratischen Ort zu begreifen.*

Warum über Alexander von Humboldt?

Mit seinem umfangreichen Hauptwerk „Kosmos“ hat Humboldt angestrebt, alles Wissen seiner Zeit zwischen „Himmel und Erde“ für ein breites Publikum anschaulich zusammenzutragen. Damit wollte er „eine Epoche der geistigen Entwicklung der Menschheit“ einleiten. Das Wissen über die Welt sollte allen Menschen gleichermaßen zugänglich sein.

Er war ein Wanderer zwischen den verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und entwickelte so einen neuen, kooperativen Forschungsansatz. Weltbeschreibung und Weltanschauung sollten nicht losgelöst voneinander betrieben werden. Mit

seinen Arbeiten inspirierte er sowohl Naturwissenschaftler wie Charles Darwin, als auch Naturdichter und Philosophen wie Henry David Thoreau.

Humboldts universeller Forschungsansatz findet sich auch in reformerischen pädagogischen Konzepten, wie Maria Montessoris Grundprinzip der „kosmischen Erziehung“ wieder. Auch hier geht es darum, Wissen in Zusammenhänge zu stellen und so die Welt zu begreifen. Lernen findet fächerübergreifend und ganzheitlich statt: beobachten, forschen, entdecken, erkennen, verbinden und handeln.

3. Ziel des Projektes:

Kinder und Jugendliche gestalten Audios, Videos, Fotos und Texte, die sich im Sinne Humboldts mit der Erkundung der Natur, des Menschen oder der Gesellschaft befassen. Auf der Onlineplattform entwerfen sie ihren eigenen Kosmos, bearbeiten Themen, die in Zusammenhang mit ihrer Lebenswelt stehen und stellen diese aus ihrer eigenen Denk- und Sichtweise dar. Sie entscheiden darüber, wie ihre Themen und Inhalte angemessen präsentiert werden können - als Dokumentationen, Reportagen, Interviews, Explainitys, Hörspiele, Kurzfilme und vieles mehr. Für die Produktion ihrer Werke können sie dabei auf Partner mit professioneller Technik, aber auch auf die eigenen Möglichkeiten in Form von Smartphone oder Tablet zurückgreifen.

Unter (medien)pädagogischer Anleitung können die Kinder und Jugendlichen in einem geschützten Rahmen sowohl ihre Kreativität ausprobieren, als auch ihre Ideen und Meinungen darstellen und diskutieren.

4. Zielgruppe:

Mitmachen können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von der Vorschule bis zur Universität. Dabei sollen die Jüngeren sich vor allem als Forscher ausprobieren und mit Hilfe der Medien ihre Umwelt entdecken. Die Älteren sollen sich mit dieser auch kritisch auseinandersetzen. Sie sollen die Medien nutzen, um Diskussionen anzuregen, Fragen aufzuwerfen, bestehende Zustände zu analysieren und eigene Ideen und Vorstellungen von der Zukunft zu entwickeln.

5. Umsetzung

Das Projekt startet offiziell nach den Sommerferien 2018. Den Höhepunkt bildet der 250. Geburtstag Humboldts im September 2019.

5.1. Projektverlauf

Frühjahr 2018

Start Akquise: „Alex sucht Mitstreiter“

Aufruf zum Mitmachen, erste Projekte laufen an

14. September 2018

Kick-Off: „Alex geht online“

Präsentation der Onlineplattform und offizieller Startschuss für die Projektarbeit (als Lehrerfortbildung vom Thillm anerkannt)

Schuljahr 2018/19

Projektphase: „Alex bekommt Post“

Medienpädagogische und medienpraktische Projektarbeit, kontinuierliche Veröffentlichung der Ergebnisse auf der Onlineplattform

14. September 2019

Abschluss: „Alex feiert Geburtstag“

Fach- und Erlebnistag für Kinder und Jugendliche zu den Themen Medien, Natur und Umwelt

„Alex sucht Mitstreiter“ (Frühjahr 2018)

Thüringenweit werden Bildungseinrichtungen über das Projekt informiert und zum Mitmachen aufgerufen. Bereits im zweiten Schulhalbjahr 2017/18 werden erste Einzelprojekte angeregt und durchgeführt.

„Alex geht online“ (September 2018)

Die Veranstaltung findet zum 249. Geburtstag Alexander von Humboldts statt und richtet sich vor allem an Pädagog/innen, Lehrer/innen und Erzieher/innen sowie an (medien)pädagogische Multiplikator/innen. Der partizipative Projektansatz sowie medienpädagogische und medienpraktische Methoden werden vorgestellt.

„Alex bekommt Post“ (Schuljahr 2018/19)

Im Schuljahr 2018/19 sollen thüringenweit an Schulen, Kitas, in den Bürgersendern und außerschulischen Kinder- und Jugendeinrichtungen medienpädagogische Projekte zum Thema stattfinden. Diese werden sowohl selbständig von den pädagogischen Einrichtungen durchgeführt, als auch vom TMBZ in Erfurt und Gera unterstützt. Zudem können Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene selbständig Beiträge erstellen. Das TMBZ steht darüber hinaus allen Teilnehmenden bei Bedarf beratend zur Seite.

Die Projektergebnisse werden kontinuierlich auf der Plattform veröffentlicht.

Die Administration, Betreuung und Pflege der Seite liegt in den Händen des TMBZ.

„Alex feiert Geburtstag“

Genau ein Jahr nach dem offiziellen Startschuss wird ein Fach- und Erlebnistag für Kinder und Jugendliche zum 250. Geburtstag Humboldts stattfinden. Angedacht sind verschiedene Workshops und Mitmachangebote für alle am Projekt Beteiligten zu den Themen Medien-, Natur- und Umweltbildung.

5.2. Partner

Die medienpädagogische und medienpraktische Projektarbeit soll in Zusammenarbeit mit den Thüringer Bürgersendern sowie Schulen, Kitas und außerschulischen Bildungs- und Jugendeinrichtungen realisiert werden.

Darüber hinaus sollen weitere Partner das Projekt bereichern, beispielsweise durch ihr Expertenwissen, die Bereitstellung von Infrastruktur und Projektmitteln sowie für die Verstärkung der Außenwirkung des Projektes.

Die künstlerische Gestaltung der Website wird von der Imago Kunst- und Designschule e.V. unterstützt.